

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
1. Methodische Vorüberlegungen	4
1.1 Problemstellung	4
1.2 Zur Forschung	6
1.3 Zwischen Literatur- und Theaterwissenschaft	13
1.4 Zur Methode	16
2. Theater. Text. Theatertext	20
2.1 Theatertext und Texttheater	22
2.1.1 Die Krise der Repräsentation: Zur Ungleichzeitigkeit des Dramas	22
2.1.2 Mehr Theater, weniger Text: Das Ende des Texttheaters?	29
2.1.3 Text im Theater heute: Neue Voraussetzungen	32
2.1.4 Die Krise des Dramas als Krise einer Wahrnehmung	34
2.2 Theatertext und Drama: Zur Begriffsverwendung	38
2.2.1 Theatertext und Drama	38
2.2.2 Szenische Theatralität und Texttheatralität	42
2.2.3 Konventionelle und analytische Theatralität	44
2.2.4 Drama und dramatische Form	47
3. Theatertext heute: Möglichkeiten des Umgangs mit der dramatischen Form	55
3.1 Zur Auswahl der Stücke	58
3.2 Nutzung der dramatischen Form	65
3.2.1 Problemlose Nutzung der dramatischen Form	66
<i>Spiegel der Gegenwart</i>	69
<i>Darstellung von Historie und Mythos</i>	76
<i>Bedeutung der Wahl bestimmter Dramentypen</i>	83
<i>Grenzfälle: Groteskes und Phantastisches</i>	85

<i>Oliver Bukowski: Burnout, die Verweigerung des hohen Cehs</i>	86
<i>Irina Liebmann: Berliner Kindl</i>	87
3.2.2 Kritische Nutzung der dramatischen Form	88
<i>Metadrama und Metatheater</i>	89
<i>Episches und absurdes Theater</i>	95
<i>Kritische Nutzung der dramatischen Form</i>	97
<i>Elfriede Müller: Die Bergarbeiterinnen</i>	100
<i>Oliver Bukowski: Inszenierung eines Kusses</i>	103
3.2.2.1 Thematisierung der dramatischen Form im Metadrama ..	107
<i>Friederike Roth: Das Ganze ein Stück. Erben und Sterben</i>	110
<i>Thomas Brasch: Frauen. Krieg. Lustspiel.</i>	121
3.2.2.2 Umfunktionierung der dramatischen Form:	
Zuschauerverunsicherung und Eigengesetzlichkeit der Fiktion	128
<i>Peter Turrini: Alpenglühén</i>	133
<i>Thomas Hürlimann: Der Gesandte</i>	143
<i>Oliver Czeslik: Heilige Kühe</i>	148
<i>Marlene Streeruwitz: New York. New York. und andere Texte</i>	153
<i>Gisela von Wysocki: Der Erdbebenforscher</i>	163
<i>Wolfgang Maria Bauer: In den Augen eines Fremden.</i> ..	168
<i>Matthias Zschokke: Brut</i>	170
3.2.2.3 Unterwanderung der dramatischen Form: »Sprache als Hauptdarsteller«	177
<i>Werner Schwab: Volksvernichtung und andere Texte</i> ..	184
<i>Elfriede Jelinek: Totenauberg</i>	194
<i>Rainald Goetz: Festung</i>	211
3.3 Sonderfall monologischer Theatertext	227
<i>Monodramen</i>	233
<i>Kritische Nutzung des Monodramas</i>	235
<i>Rainald Goetz: Katarakt</i>	238
<i>Elfriede Jelinek: Begierde & Fahrerlaubnis</i>	245
3.4 Mischformen	255
3.5 Überwindung der dramatischen Form	259
<i>Gisela von Wysocki: Schauspieler Tänzer Sängerin</i>	261
<i>Elfriede Jelinek: Wolken.Heim.</i>	274

4. Theatertexte lesen: Wege der dramaturgischen Analyse	288
4.1 Funktionsmodell fürs Theater: Implizite Theatralität	296
4.1.1 Status des Sprechtextes	297
4.1.2 Status des Zusatztextes	300
4.1.3 Status der Textträger	305
4.1.4 Status des Bühnengeschehens, von Raum und Zeit	311
4.1.5 Funktionsmodell analytische Theatralität	318
4.2 Performative Dimensionen im Text: Texttheatralität	321
4.2.1 Mittelbare Texttheatralität: Tauschwert für szenische Theatralität	328
4.2.2 Unmittelbare Texttheatralität: Innersprachliches Geschehen	332
4.2.3 Zusammenfassung: Texttheatralität	340
4.3 Perspektiven der Anwendung	341
Ausblick	344
Abkürzungsverzeichnis	349
Literaturverzeichnis	351
Register	391